

## Protokoll der GF-Sitzung vom 06.07.2011

**Anwesende:** Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Ullrich Gebler (GF Lehre und Studium), Rahel Andreas, Nicole Groß (AG Teilzeitstudium), Thomas Zänker, Stefan May, Michael Koch, eine Anwohnerin der Dresdner Neustadt (Person auf Wunsch anonymisiert)

**Protokoll:** Ullrich

**Beginn:** 18:30

**Ende:** 20:35

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>1. HSG-Anerkennung</b></p> <p>1) ATTAC-Hochschulgruppe (Neugründung)            Thomas und Michael stellen ihre Hochschulgruppe und deren Entstehungsgeschichte vor. Sie wurde in diesem Semester im Nachgang der Ringvorlesung der politischen Hochschulgruppen gegründet, an welcher die beiden Antragssteller inhaltlich mitwirkten.            Derzeit besteht die Hochschulgruppe aus 5 festen Mitglieder. Etwa 10 Studierende sind jedoch bereits als interessierte Personen, mit späterer Beitrittsoption, auf die Gruppe zugekommen.            Die HSG sieht sich selbst in der Tradition des globalisierungskritischen Netzwerkes ATTAC.            Aufgrund der relativ späten Gründung und der momentanen Prüfungszeit fiel die Planung für künftige Projekte und Veranstaltungen leider noch nicht sehr intensiv aus. Bisher existieren jedoch grobe Gedanken zu potentiellen Themen, als da wären:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufarbeitung der Eurokrise und eine Klarstellung des in den Medien vermittelten, verzerrten Bildes</li> <li>- Thematisierung sozialer Belange Studierender und Mitarbeitender der TUD (Prekarisierung wiss. Hilfskräfte)</li> </ul> <p>Die Mitglieder der HSG erhoffen sich durch die Anerkennung durch StuRa v.a. organisatorische Vorteile.  <b>Dem Antrag auf Anerkennung wird ohne Gegenrede stattgegeben.</b></p> <p>2) EUROAVIA Dresden e.V. (Wiederanerkennung)</p>	<p>GF</p>

Stefan stellt die Hochschulgruppe vor. Sie ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und besteht derzeit aus 44 studentischen Mitgliedern. EUROAVIA Dresden e.V. ist eine von acht Gruppen in Deutschland bzw. von 16 in ganz Europa.

Ziel ist es ganz speziell Studierende anzusprechen, welche ein reges Interesse für die Luftfahrt haben. Es wird intendiert das Vereinsleben zu stärken, Exkursionen durchzuführen und Kontakte zu luftfahrtspezifischen Unternehmen zu knüpfen. Die HSG nimmt pro Mitglied einen Beitrag in Höhe von 10 € ein um damit Veranstaltungen und Material zu finanzieren.

Derzeit plant die Gruppe folgende Veranstaltungen:

- das jährliche Sommerfest
- Durchführung des internationalen Vorstandstreffen, das im September in Dresden stattfinden wird

Auch EUROAVIA erhofft sich durch eine Anerkennung organisatorische Vorteile.

Auf Nachfrage wird die Struktur der Gruppe erläutert.

EUROAVIA besteht in der Führungsspitze aus Präsident\_in, Geschäftsführer\_in, Finanzer\_in, Eventmanager\_in und einer verantwortlichen Person für Öffentlichkeitsarbeit.

**Dem Antrag auf Wiederanerkennung wird ohne Gegenrede stattgegeben**

## **2. Studentische Botschaft (BRN)- Beschwerde einer Anwohnerin**

GF

Eine Anwohnerin (auf expliziten Wunsch wurden die persönlichen Daten im Protokoll anonymisiert) des Hauses vor welchem die studentische Botschaft während der BRN stand bringt eine Beschwerde vor. Ihrer Darstellung zu Folge wurde zum Betrieb der Bühne aus ihrer Wohnung massiv Strom angezapft. Weiterhin fielen diverse Gäste durch eklatantes Fehlverhalten (z.B. Missbrauch von Treppenhaus und Garten als öffentliche Bedürfnisanstalt) auf. Die Wohnung der Betroffenen (auch die Organisatorin war zu dieser Zeit dort wohnhaft) wurde, ohne vorherige Absprache als Lagerstätte genutzt (so steht momentan noch immer eine schwere Industrietiefkühltruhe in der Wohnung). Sie möchte für die entstandenen Unannehmlichkeiten Schadensersatz einfordern.

Matthias erklärt kurz Ursprung und Entwicklung des Projekts Studentische Botschaft und stellt hierbei klar, dass die finanzielle Unterstützung von StuRa der HTW ausging. Er schlägt weiterhin vor, den gesamten Sachverhalt zu verschriftlichen und der Sitzungsleitung zukommen zu lassen. Das Schriftstück sollte vom offiziellen Vertreter der Hausgemeinschaft (in diesem Falle:

Hausmeister) unterzeichnet werden.

Die Betroffene stimmt dem zu und deutet an, dass dies bereits in Arbeit ist.

Janin merkt an, dass nichtsdestotrotz die GF den Sachverhalt mit der Referentin Kultur besprechen muss.

Hierzu wirft Matthias ein, dass es auch im Verantwortungsbereich des Referats Kultur liegt, sich um die Kostenübernahme durch den StuRa HTW zu kümmern.

### 3. Umfrage der AG Teilzeitstudium (TZS)

Nicole erläutert den Plan der AG. Um in den weiteren Diskussion zur Einführung einer Teilzeitstudienordnung an der TUD mit belastbaren Zahlen zur TZS-Nachfrage argumentieren zu können, beabsichtigt die AG zwei Erhebungen vorzunehmen. Einerseits sollen Schüler\_innen befragt werden. Hierbei gilt es zu erforschen, ob die Studienneigung der Befragten bei einem potentiellen TZS-Angebot tendenziell steigen würde. Geplant ist, die Erhebung zu Beginn des neuen Schuljahres im Zusammenhang mit dem Gemeinschaftskundeunterricht durchzuführen. Der Landeschüler\_innenrat wurde hierüber bereits in Kenntnis gesetzt und steht der Idee positiv gegenüber.

Eine zweite Befragung soll unter den Studierenden der TUD (vornehmlich Studierende des 1-3 Semester und [potentielle] Studienabbrecher\_innen) durchgeführt werden. Hier soll die Nachfrage der Studierenden nach einem Teilzeitangebot erforscht werden.

Um mit den Erhebungen auch belastbare Werte zu erhalten, ist es notwendig die Umfrage mit korrekten wissenschaftlichen Methoden durchzuführen. Hierzu hat die AG bereits eine Diplomsoziologin angefragt, welche sich auch schon potentiell bereit erklärte die Fragebögen zu Konzipieren. Sie wünscht jedoch nach dem gängigen Stundensatz für wissenschaftliche Hilfskräfte (WHK) bezahlt zu werden, welcher derzeit bei etwa 13,- € liegt. Nicole möchte nun von der GF Hinweise haben, wie das ganze Projekt sinnvoll zum Laufen gebracht werden kann.

Matthias erläutert, dass der StuRa nicht an den WHK-Satz gebunden ist. Grundsätzlich hält er das Projekt für sinnvoll und unterstützenswert. Er schlägt hierzu einen Finanzantrag zur Bezahlung einer Fachkraft in StuRa-Plenum einzubringen.

Von Seiten der restlichen GF erfolgt keine Gegenrede.

**Nicole wird einen Finanzantrag vorbereiten und da sie nicht auf der Sitzung anwesend sein kann, wird Ullrich ihn als Initiativantrag einbringen.**

GF LuSt

**4. Finanzanträge**

GF Finanzen

- 1) Antrag auf Reisekostenrückerstattung KASAP  
In Vertretung von Dominique Last stellt Ullrich den Antrag vor. Als Mitglied des Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools (KASAP) möchte Dominique an dessen Versammlung am 09.07. in Hannover teilnehmen. Hierzu stellt sie einen Antrag auf Rückerstattung der Reisekosten in Höhe von 81,70 €. Sie verfügt über eine Bahncard 50.  
Matthias bemerkt, dass der Startpunkt der Reise nicht der Wohnort der Antragstellerin ist und es diesbezüglich Probleme bei der Fördersumme geben könnte. Ein Heranziehen der Finanzordnung ergibt jedoch, dass es hierbei kein Problem gibt.  
**Dem Antrag wir ohne Gegenrede zugestimmt.**
  
- 2) Aufbewahrungs- u. Transportkiste für den Pavillon des StuRa  
Gemäß dem Beschluss der GF vom 15.06.2011 stellt Matthias einen Finanzantrag für den Kauf der Materialien für diese Box. Das Antragsvolumen beläuft sich auf 140,- €. Hiervon sollen folgende Materialien besorgt werden:
  - 5x OSG Grobspanplatte
  - 5x Kantholz
  - Holzschrauben
  - Verbrauchsmaterial der Werkzeuge (etwa Sägeblätter für Stichsäge)
  - Rollen
  - Griffstücke**Dem Antrag wird ohne Gegenrede zugestimmt.**
  
- 3) Reader für studentische Mitglieder einer Berufungskommission  
Ullrich erläutert den Antrag. Der FZS hat einen Reader für studentische Mitglieder in Berufungskommissionen herausgebracht. Hierin werden zum einen die gängige Praxis und die rechtliche Grundlage bei Berufungsverfahren vorgestellt, als auch Hinweise und Strategien für studentische Mitglieder erläutert.  
Ullrich intendiert 25 Stück zu bestellen, wovon 22 für die einzelnen Fachschaftsräte bestimmt sind. Der Rest soll im StuRa verbleiben.  
Bei einem Stückpreis von 1,20 € und einer Versandkostenpauschale von 8,- € beläuft sich das Antragsvolumen auf 38,- €.  
**Dem Antrag wir ohne Gegenrede zugestimmt.**
  
- 4) Beteiligung am Stipendienjägerprogramm  
Janin stellt kurz das Stipendienjägerprogramm vor, welches der

Förderverein der Philosophischen Fakultät zur langen Nacht der Wissenschaften initiiert hatte. Es sollten durch Kleinspenden ein Stipendium für Geisteswissenschaftsstudierende im Rahmen des Deutschlandstipendiums ermöglicht werden. Von den intendierten 1800,- € konnten jedoch nur 380,- € gesammelt werden. Janin beantragt 250,- € um sich an diesem Programm zu beteiligen.

Matthias verweist darauf, dass man dies nicht mit studentischen Mitteln tun kann. Außerdem wolle man doch nicht indirekt ein System (Deutschlandstipendien) unterstützen, welches man in Grunde doch ablehnt.

**Der Antrag wird in dieser Form abgelehnt. Es wird jedoch die Empfehlung gegeben privat innerhalb der Stura-Exekutive zu sammeln.**

#### 5. Rechtevergabe auf der Homepage des StuRa

Um einige Aktualisierungsarbeiten, bspw. im Bereich der GF-Protokolle, effektiver gestalten zu können schlägt Jenny vor, zwei GFs volle Bearbeitungsrechte für die Homepage zu geben. Hierfür wird Ullrich vorgeschlagen, da Janin ihrer Meinung nach bereits über ausreichende Rechte verfügt.

Matthias weist darauf hin, dass ein Mensch mit entsprechendem Fachwissen eine detaillierte Einführung zur Bearbeitung der Website geben soll. Jenny wird einerseits die Technik informieren und andererseits auch die Einweisung übernehmen.

RF Technik

RF Ö

#### 6. Härtefallanträge

**BK 302/01/2011 – erfüllt Härtefallrichtlinien (ohne Gegenrede angenommen)**

**BK 308/01/2011 – erfüllt nicht die Härtefallrichtlinien (einstimmig abgelehnt)**

**BK 309/01/2011 – erfüllt Härtefallrichtlinien (ohne Gegenrede angenommen)**

**BK 310/01/2011 – erfüllt nicht die Härtefallrichtlinien (einstimmig abgelehnt)**

**BK 311/01/2011 – erfüllt die Härtefallrichtlinien (ohne Gegenrede angenommen)**